Einweisung und Gebrauchsanleitung

Begleitblatt zur Datei Notfallkoffer_Krisenkommunikation_Schule.pdf

Zehn Minuten lesen. Danach wissen Sie, wie der Koffer funktioniert, was einmalig zu tun ist und was im Ernstfall gilt.

WOZU DER KOFFER DA IST

Er hilft Ihnen, bei öffentlicher Empörung, bei medialem Druck, bei einem Vorwurf gegen eine Lehrkraft oder in einer sicherheitsrelevanten Lage handlungsfähig zu bleiben. Er ersetzt weder den Notfallplan Ihres Landes noch eine Rechtsberatung. Er regelt, wer spricht, was zuerst zu tun ist und welche Sätze helfen oder schaden.

WIE ER AUFGEBAUT IST

Blatt 1	Deckblatt und Einstieg. Vier Kacheln führen direkt zum richtigen Blatt.
Blatt 2 bis 9	Vorbereitung. Wird einmal ausgefüllt und danach jährlich geprüft.
Blatt 10	Die Weiche im Ernstfall. In einer Minute steht fest, welches Blatt gilt.
Blatt 11	Die ersten 30 Minuten. Ein Laufzettel zum Abhaken.
Blatt 12 bis 22	Diagnose, Sprache und die acht Situationen, die in Schulen vorkommen.

ERSTE SCHRITTE – EINMALIG

1. Die Datei mit Adobe Acrobat Reader öffnen. Dort funktionieren Ausfüllfelder und Sprungmarken vollständig. Andere Programme zeigen den Koffer an, können aber nicht alles. Wer lieber auf Papier arbeitet, druckt ihn aus – er funktioniert auch so.
2. Auf Blatt 1 eintragen, wer den Koffer pflegt. In der Regel die stellvertretende Leitung, nicht die Leitung selbst.
3. Blatt 4 (Rollen) und Blatt 5 (Kontakte) vollständig ausfüllen.
4. Blatt 3 abarbeiten. Kein Punkt auf dieser Liste dauert länger als eine halbe Stunde.
5. Die Haltung auf Blatt 7 im Leitungsteam besprechen und beschließen. Nicht abheften.
6. Die vier Druckstücke ausdrucken und verteilen. Was wohin gehört, steht auf der nächsten Seite.
7. Speichern unter Notfallkoffer_JJJJ-MM-TT.pdf. Die alte Fassung löschen oder im Dateinamen als veraltet kennzeichnen.

IM ERNSTFALL

Unmittelbare Gefahr: Notruf 110 oder 112, dann Blatt 21. Niemand wartet auf eine Freigabe.

Alles andere: Blatt 10 öffnen und nichts davor lesen.

Parallel Blatt 11 abhaken, damit organisatorisch nichts durchfällt.

Richtet sich der Vorwurf gegen die Schulleitung selbst, führt die Vertretung, und der Schulträger wird sofort eingebunden.

MERKSATZ — **Der Wert dieses Koffers entsteht vor der Krise. Im Ernstfall wird er nur noch abgerufen.**

Einweisung und Gebrauchsanleitung

Begleitblatt zur Datei Notfallkoffer_Krisenkommunikation_Schule.pdf

NAVIGATION IN DER DATEI

- Die orangen Etiketten wie „Blatt 9" sind Links. Jede Erwähnung eines Blattes im Fließtext führt per Klick dorthin. Fußzeilen, Merksatzbalken und das Deckblatt sind reiner Text.
- Zurück zur letzten Ansicht: Alt + Pfeil links, am Mac Cmd + Pfeil links.
- Die Leiste unter dem Kopf jeder Innenseite führt zu Start, Blatt 10 und Blatt 21. Das Deckblatt hat sie nicht, dort führen die Kacheln.
- In der Seitenleiste stehen alle Blätter als Lesezeichen.

PFLEGE

- Jeder Name nur einmal: Namen auf Blatt 4, Nummern auf Blatt 5.
- Einmal im Jahr prüfen, gekoppelt an einen festen Termin wie die Brandschutzunterweisung. Geprüft werden nur Namen und Nummern. Zwanzig Minuten.
- Zusätzlich nach jedem Wechsel in der Leitung oder im Sekretariat – und nach jedem Ernstfall.

Solche Instrumente scheitern fast nie an ihrem Inhalt. Sie scheitern daran, dass die eingetragene Sprecherperson seit zwei Jahren an einer anderen Schule arbeitet.

DIE DRUCKSTÜCKE UND WO SIE LIEGEN

WAS	WO
Karte am Telefon	Sekretariat, sichtbar am Apparat
Wenn Kinder fragen	Lehrerzimmer und Vertretungsmappe, für jede Lehrkraft erreichbar
Auszug Vertretungsordner (Blatt 10, 11, 21)	Vertretungsordner – der Koffer muss auch ohne Sie funktionieren
Blatt 21 Sicherheit, einzeln	Notfallordner
Blatt 4 und 5, ausgedruckt	Leitungsschublade und Sekretariat
Vollständiger Koffer	Digital an einem Ort, den zwei Personen erreichen

Nichts davon gehört ins Foyer, ans schwarze Brett oder auf die Schulhomepage. Ein Krisenplan an der Wand beruhigt niemanden.

WAS DER KOFFER NICHT IST

- Kein Ersatz für den Notfallplan Ihres Landes. Der gilt weiter und hat Vorrang.
- Keine Rechtsberatung und keine Aussage zum Dienstrecht. Dafür sind Schulträger und Schulaufsicht da.
- Kein pädagogisches Konzept. Er regelt, was gesagt wird, nicht, was in der Klasse gearbeitet wird.

EIN ZWEITER BLICK VON AUSSEN

Ein Koffer ist schnell gepackt. Das passende Wort im Ernstfall findet sich nicht immer so leicht. Wenn beim Ausfüllen Fragen offenbleiben, wenn Sie den Koffer auf Ihre Schule zuschneiden möchten oder wenn es ernst wird und ein Satz sitzen muss, begleite ich Sie gern: beim Einrichten, beim Probelauf und im Krisenfall bei Wortlaut und Formulierung. Manchmal reicht ein kurzes Telefonat, um aus einem guten Entwurf eine tragfähige Botschaft zu machen.

MERKSATZ **Ein Koffer ohne Besitzer ist ein Ordner. Tragen Sie eine Person ein.**